

# Einstellungschancen mit Physik und Informatik

Beitrag von „CDL“ vom 1. Juni 2022 17:15

[Zitat von Jamieee](#)

Hi,

Ich weiß die Einstellungschancen zu bestimmten Fächern wurden hier im Forum schon mehrmals diskutiert, dennoch würde ich gerne weitere Meinungen da haben.

Und zwar habe ich vor die Fächer Physik und Informatik auf Gymnasium Lehramt zu studieren.

Mir ist wichtig, dass ich sichere Einstellungschancen habe und gleich nach dem Ref eine Planstelle habe, da ich selber nicht mehr die jüngste bin, zudem möchte ich in einer bestimmten Region in Bawü bleiben.

Nun wurde mir bei der Studienberatung gesagt, dass obwohl Physik und Informatik beides Mangelfächer sind, diese nur Nebenfächer mit einer geringen Stundenanzahl sind und somit ein volles Deputat sowie eine feste Planstelle keine Garantie ist.

Mir wurde nun geraten eines der Fächer mit Mathe zu ersetzen.

Jedoch muss ich ehrliche sagen, dass ich persönlich kein Interesse an einem Mathestudium habe und es mir nicht vorstellen kann zu unterrichten.

Was denkt ihr, bringen mir Physik und Informatik als Fächer keine sichere Einstellungschanc?

Ich kann mir auch vorstellen an einem beruflichen Gymnasium zu unterrichten.

Alles anzeigen

Ehrlich, die Studienberatung erzählt Stuss. Klar sind zwei Nebenfächer aus diversen Gründen nicht optimal für den Schuldienst und aus Perspektive der Schulpraxis würde ich dir ein "klassisches" (sprich auch ausreichend belegtes) Hauptfach ans Herz legen wollen, um nicht in Korrekturstapeln zu ertrinken angesichts der vielen vielen Klassen, in denen du nur 1-2 Stunden unterrichten wirst realistischweise, aber Physik ist nicht nur Mangelfach, sondern absolutes Mangelfach in BW. Mein Cousin hat damit vor einigen Jahren den Seiteneinstieg gemacht in den Schuldienst. Da er der einzige Physiker seiner Schule ist, kann er ganz problemlos ein volles Deputat nur mit Physik abdecken und hat sein Zweitfach Mathe nach Ref und Probezeit quasi nur noch aus der Ferne gesehen (was ihn tatsächlich extrem anstrengt, insofern erhält er manches "Goodie" als Ausgleich). Natürlich weiß ich nicht, wie es in deiner Wunschregion

aussieht, das könnte dir aber z.B. deine Gewerkschaft verraten oder der örtliche Personalrat kann dir einen Hinweis geben, wie die letzten Einstellungsrunden an den allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien verlaufen sind und wie es mit dem Bedarf aussieht in den kommenden Jahren.

Bei Informatik würde ich mit in Betracht ziehen, dass das Fach aktuell zumindest noch nicht genügend Stunden generieren dürfte an den meisten Schulen, so dass dies womöglich Teilabordnungen nach sich ziehen könnte. Auch das ein Grund, der gegen die Kombi sprechen könnte. Andererseits gibt es diverse Möglichkeiten sich unersetzlich zu machen an einer Schule, um eben auch solchen Teilabordnungen vorzubeugen. Wenn die Schule groß genug ist und der Mangel an Physiklehrkräften ebenso, reicht Physik aber problemlos aus, um die Stunden zum vollen Deputat zu füllen.